

Band VIII., Nr. 3283, Seite 420

Ritter Schwigger von Blankenstein verkauft mit Zustimmung seiner Söhne Berthold, Albert und Schwigger an Abt Heinrich und Konvent von St. Blasien im Schwarzwald ein bereits abgeholztes Waldgrundstück bei Scharnhäusen (silvam iam desectam cum fundo et eius pertinentiis – – – sitam apud Scharnhäusen, cuius fines et termini sunt annexi fundis talibus, videlicet rivo, qui Bochenbronnenbach dicitur, silve, que dicitur Burchwalt, et exstirpationibus, que vulgo dicuntur gerüthe, scilicet Kurzinnun rüti, Berthe Bolanderin rüti, Wernheri Alberin rüti et Eberhardi dicti Haidin rüti) um 30 Pfund Heller.
Siegler: Dekan Ludwig von Esslingen, Stadt Esslingen und der Aussteller.
 Acta sunt hec apud Ezzelingen in domo . . . decani supra scripti, anno domini MCCLXXX tertio, nono kalendas Novembris, indictione XII., presentibus Heilmanno prebendario ecclesie Spirensis, Friderico canonico de Hyltrashusen, Friderico decano de Kalwe, Heinricho de Kanstat, Walthero de Fürbach, Cûnrado de Obernezzelingen, Alberto de Nallingen et Cûnrado scolastico magistris et clericis, Wernhero de Holzgeringen milite, Marquardo antiquo sculteto, Rûperhto et Cûnrado fratribus dictis Rûpert, Bertoldo dicto Hower, Alberto ministro dicto Schoch, Cûnrado de Wildenowe, Waltero de Walsteten, Wernhero procuratore dicti monasterii apud Nallingen, Echardo de Nallingen, Alberto de Blochingen dicto Schuzze, Bertoldo villico de Stochusen, Ottone de Husen et Hainrico dicto Kurzze laycis.

Esslingen, 1283. Oktober 24.

Die an der Stuttgarter Ausfertigung ehemals an braun-weißen Leinenschnüren befestigten Siegel sind abgegangen.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart und GLA Karlsruhe

Signatur/Titel des Originals:

HStAS: A 601 U 72, GLA: 11/5609

Überlieferung und Textkritik:

Die Urkunde liegt in zwei Ausfertigungen vor, von denen sich eine im HStA Stuttgart, die zweite im GLA Karlsruhe befindet.

 Abschrift im HStA Stuttgart J 1 Nr. 48 b, S. 77.

Editionen:

MARTIN GERBERT: *Historia Nigrae Silvae ordinis Sancti Benedicti coloniae*, 3 Bde., Sankt Blasien 1783-1788. [Neuaufgabe unter dem Titel: *Geschichte des Schwarzwaldes*, aus dem lat. Originaltext übersetzt von Adalbert Weh, 2 Bde., Freiburg i.Br. 1993-96], Bd. 3, S. 205. Vietzen: Scharnhausen, S. 107 f. JOHANN WILHELM BRAUN (BEARB.): *Urkundenbuch des Klosters Sankt Blasien im Schwarzwald. Von den Anfängen bis zum Jahr 1299*, 2 Bde., Stuttgart 2003 (Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Reihe A, Bd. 23, 1-2), Bd. 1, S. 766–768, Nr. 588 (hier auch zur Provenienz).

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Esslingen

Ortsindex:

Bad Cannstatt Wohnplatz (7)
 Bad Cannstatt, Stuttgart, S
 Calw Wohnplatz (6981)
 Calw, CW
 Dapfen : Gomadingen RT
 Dapfen Wohnplatz (15849)
 Esslingen am Neckar Wohnplatz (331)
 Esslingen am Neckar, ES
 Feuerbach Wohnplatz (17)
 Feuerbach, Stuttgart, S
 Hildrizhausen Wohnplatz (130)
 Hildrizhausen, BB
 Holzgerlingen Wohnplatz (133)
 Holzgerlingen, BB
 Nellingen Wohnplatz (545)
 Nellingen, Ostfildern,

III

ES
 Oberesslingen Wohnplatz (341)
 Oberesslingen, Esslingen am Neckar, ES
 Pfauhausen Aufgegangen (34522)
 Pfauhausen, aufgegeg. in Wernau (Neckar) ES
 Plochingen Wohnplatz (440)
 Plochingen, ES
 Scharnhausen Wohnplatz (550)
 Scharnhausen, Ostfildern, ES
 Speyer, SP
 St. Blasien Wohnplatz (15605)
 St. Blasien, WT
 Stockhausen Wohnplatz (552)
 Stockhausen, Ostfildern, ES
 Wildenau Wüstung (23697)
 Wildenau, Pliezhausen, RT, W
 Ödenwaldstetten Wohnplatz (16057)
 Ödenwaldstetten, Hohenstein, RT